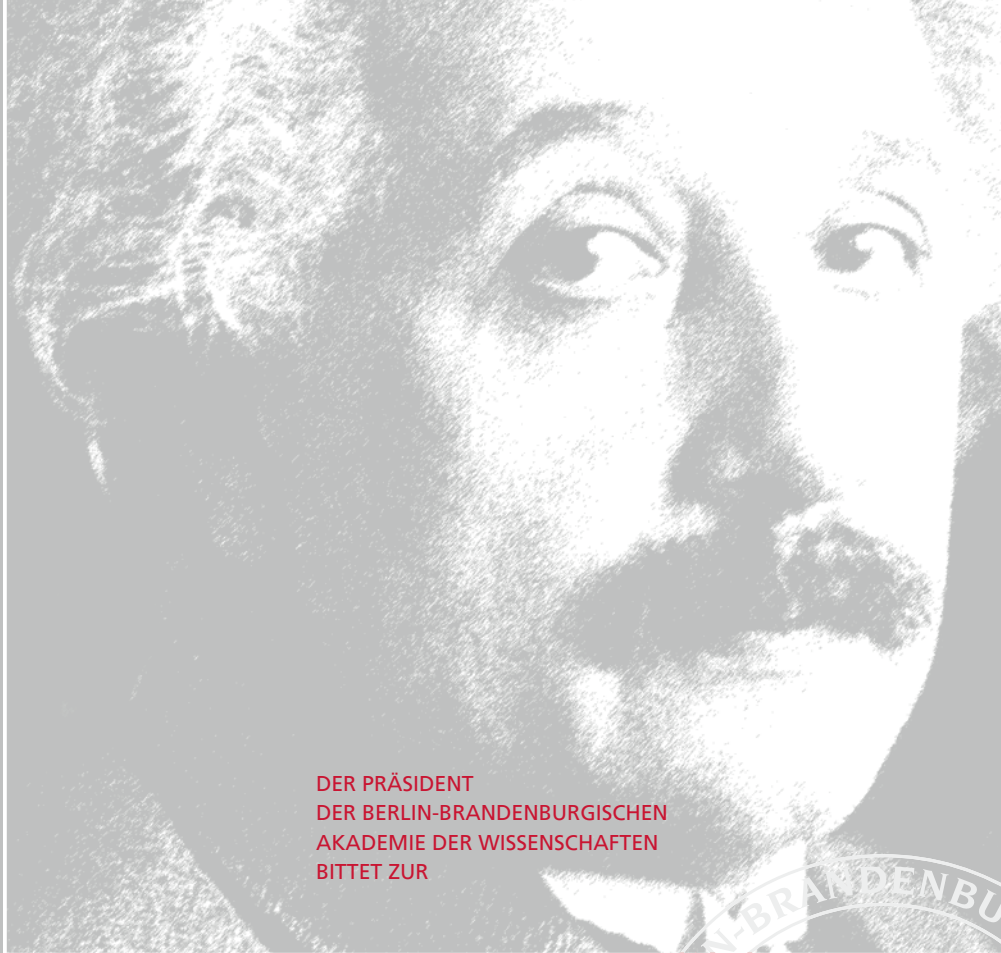


**Um Antwort wird gebeten
bis 15. November 2010.**

**Die Einladung gilt als Einlasskarte.
Der Eintritt ist frei.**

angenehme gestaltung



DER PRÄSIDENT
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
BITTET ZUR

Weitere Informationen:

Renate Nickel
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370 241
Fax +49 (0)30 20 370 688
festsetzung@bbaw.de

**FESTSITZUNG
ZUM EINSTEINTAG**

Freitag, 26. November 2010, 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam
Wilhelm-Staab-Straße 10-11
14467 Potsdam



PROGRAMM

MUSIKALISCHER AUFTAKT

Lost in Tango I

Grußansprache des Präsidenten

Günter Stock

Grußwort

Martina Münch

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Vorstellung der neuen Mitglieder der Akademie

Jürgen Kocka

Vizepräsident

FESTVORTRAG

**Die Kraft der Kunst und die Macht der Reflexion:
eine Geschichte vom Widerstreit zum Wechselspiel**

Hermann Parzinger

Akademienmitglied

Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Lost in Tango II

PREISVERLEIHUNGEN

Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis

Jann Jakobs

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Preise der Akademie

Günter Stock

MUSIKALISCHES FINALE

Lost in Tango III

Im Anschluss an die Festsitzung wird zum
Empfang im Foyer des Nikolaisaals geladen.

Zur Festsitzung präsentieren sich die
Potsdamer Vorhaben der Akademie.

Einlass ab 18.15 Uhr

Die Gäste werden gebeten, ihre Plätze bis 18.50 Uhr einzunehmen.

DER PRÄSIDENT DER
BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
BITTET ZUR

FESTSITZUNG
ZUM EINSTEINTAG

DIE KÜNSTLER

Trio NeuKlang

Nikolaj Abramson/Klarinette, Arthur Hornig/Violoncello,
Jan Jachmann/Konzert-Akkordeon

Das Trio NeuKlang fand erstmalig 1998 zusammen, um in einem ungewöhnlichen Zusammenklang aus Klarinette, Cello und Akkordeon zeitgenössische Originalliteratur und eigene Bearbeitungen bekannter Werke miteinander zu verbinden. Die drei jungen Musiker, allesamt Preisträger bei namhaften Wettbewerben, präsentieren Auszüge aus ihrem Programm „Lost in Tango“, das mit der Musik von Astor Piazzolla ebenso spielt wie mit der von Schubert oder Brahms.